DIN-Normen sind urheberrechtlich geschützt

DIN-Normen sind nicht zugänglich

DIN-Normen dürfen nicht weiterverbreitet werden

DIN-Normen kosten Geld und sind sehr teuer

DIN-Normen können schon deshalb von vielen Bürgern nicht erworben werden

DIN-Normen sind insbesondere für Menschen mit Behinderung zu teuer

Downloadkosten für DIN Normen für barrierefreies Bauen:

Internetseite Deutsches Institut für Normung Sitz Berlin

DIN 18040 Teil 2 für das Wohnen (Download kostet aktuell 98,00 Euro)

DIN 32975 beschreibt die die "Gestaltung visueller Informationen im öffentlichen Raum zur barrierefreien Nutzung" (Download kostet 79,00 Euro)

DIN 18195 Norm für Bauwerksabdichtung (Download Teil5 kostet 52,40 Euro)

Es sind noch viele weitere Normen beteiligt und zu berücksichtigen.

UN-Konvention für Menschen mit Behinderung:

Der erste Arbeitsmarkt ist für viele Menschen mit Behinderung trotz UN-Behindertenrechtskonvention schwer oder überhaupt nicht zugänglich.

Menschen mit Behinderung und Arbeitsplatz im ersten Arbeitsmarkt wird bei Assistenzbedarf das Einkommen limitiert. (2.600 Euro) Dies allein ist diskriminierend und nicht zu rechtfertigen. Menschen mit Behinderung ohne Arbeitsplatz im ersten Arbeitsmarkt haben noch weniger Geld.

Die einzelnen Normen können schwer oder gar nicht erworben werden.

Kostenfrei können DIN-Normen in Auslegestellen eingesehen werden, doch die sind nicht alle barrierefrei erreichbar und allein nur lesen ist unzureichend.

Menschen mit Behinderung wird ein selbstbestimmtes Leben mit unbeschränkter Teilhabe durch Gesetze und Normen verweigert.